



Baugenossenschaft

für neuzeitliches Wohnen

Reglement über die Bezahlung von Genossenschafts- anteilen aus Mitteln der beruflichen Vorsorge 2023

Reglement über die Bezahlung von Genossenschaftsanteilen aus Mitteln der beruflichen Vorsorge 2023

Gültig ab 17. Oktober 2023

Das nachfolgende Reglement stützt auf Art. 30 c Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 25. Januar 1982 über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG), Art. 16 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV 831.411) vom 3. Oktober 1994 erlässt die Baugenossenschaft für neuzeitliches Wohnen das nachfolgende Reglement.

Art. 1 Grundsatz

¹Die von den Mitgliedern zu zeichnenden Mieteranteile können teilweise mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bezahlt werden.

Art. 2 Information

²Das bei der Vorsorgeeinrichtung versicherte Genossenschafts-Mitglied erkundigt sich selber bei seiner Vorsorgeeinrichtung über die Folgen eines Vorbezugs, insbesondere bezüglich der zulässigen Höhe der Kapitalleistung, des Ausmasses der dadurch verursachten Rentenkürzungen und der Besteuerung der Vorbezugs.

Art. 3 Gesuch

¹Ein Gesuch für den Vorbezug ist durch das Genossenschafts-Mitglied direkt an die Vorsorgeeinrichtung zu richten, unter Beilage folgender Unterlagen:

- Statuten der Genossenschaft
- vorliegendes Reglement
- unterzeichneter Mietvertrag (als Nachweis des beizubringenden Anteilkapitals)

²Ist das Mitglied verheiratet oder lebt in einer eingetragenen Partnerschaft, muss auch der Partner/die Partnerin das Gesuch mitunterzeichnen.

Art. 4 Bestätigung

¹Der Betrag wird von der Vorsorgeeinrichtung direkt der Genossenschaft überwiesen. Diese bestätigt der Vorsorgeeinrichtung schriftlich den Eingang der Zahlung (Art. 16 Abs. 3 WEFV).

Art. 5 Verrechnung

¹Die Verrechnung von Forderungen der Genossenschaft mit Forderungen des Mitglieds auf Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen, die mit Mitteln der beruflichen Vorsorge bezahlt wurden, ist ausgeschlossen.

Art. 6 Rückzahlungen

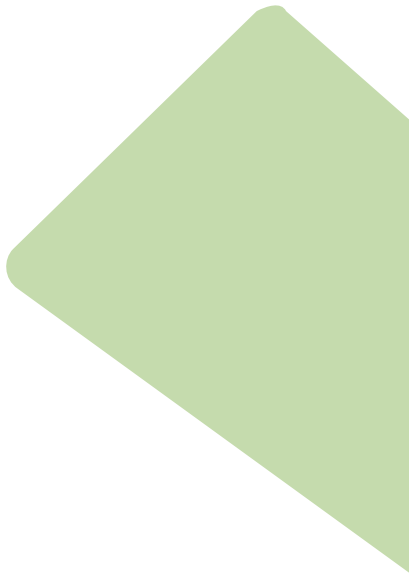
¹Nach Beendigung des Mietverhältnisses sind die für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen geleisteten Vorsorgegelder nach Weisung des Vorsorgenehmers zu Gunsten des Genossenschaftsmitglieds entweder:

- an eine Einrichtung der beruflichen Vorsorge,
- an eine andere Wohnbaugenossenschaft, bei der das Genossenschaftsmitglied eine Wohnung dauernd selbst bewohnt
- oder nach Erreichen des Rentenalters an den bisherigen Vorsorgenehmer selbst zu überweisen.

²Über die Kündigung des Mietverhältnisses hat die Genossenschaft die Vorsorgeeinrichtung zu informieren.

Art. 7 Inkrafttreten

¹Beschluss Vorstandssitzung vom 17. Oktober 2023.



**Baugenossenschaft
für neuzeitliches Wohnen**

www.bgnzwo.ch